

Im Dienste der Inhaftierten

Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne verabschiedet engagierte Beiratsmitglieder

Senne (WB). Mehr als 20 Jahre und somit ungefähr so lange wie in lebenslanglich Inhaftierter sind einige Beiratsmitglieder der Justizvollzugsanstalt (JVA) Bielefeld-Senne aktiv gewesen. Jetzt sind drei von ihnen in einer Feierstunde verabschiedet worden: die frühere Beiratsvorsitzende Marianne Lang, Helmut Kaltefleiter sowie Christel Franzen.

Die ebenfalls ausscheidenden Mitglieder Bärbel Heineke-Schlusack, Bruno Hartmann, Angelika Almsmeier, Volker Strothmann, Gerd Krieg, Gerhild Richter, Hans-Jürgen Schneider und Frank Doye konnten aufgrund der Witterung nicht dabei sein. Der Beirat wirkt bei der Gestaltung des Strafvollzugs und der Betreuung der Gefangenen mit. Die Mitglieder werden von politischen Gremien vorgeschlagen und von der Justiz

ernannt. Beiratsmitglied Heiko Rohde betont, wie positiv sich der Strafvollzug gerade im Umgang mit Ehrenamtlichen verändert habe. Auch Neuerungen gegenüber

seien die Verantwortlichen offen. Folgende Bielefelder gehören dem neuen Beirat an: Ralf Ahlemeyer, Hartmut Hoffmann, Karl Schrader und Heiko Rohde.



Unter den Augen des Bundespräsidenten (hinten, von links): Ralf Ahlemeyer, Uwe Nelle-Cornelsen und Heiko Rohde verabschiedet Helmut Kaltefleiter, Christel Franzen (vorne links) und Marianne Lang